

KONZERNLENKER

MEDIA

MOBILITY & LOGISTICS

INSURANCE

BANKING

HEALTH

INDUSTRY

ENERGY

RETAIL

INTERNET (GRÜNDER, TOP-MANAGER, ENABLER)

DR. DIETER BAMBAUER



Mitglied der Konzernleitung,
Leiter PostLogistics, CIO, Post

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Amazon gehört längst nicht nur zu den grössten Einzelhändlern der Welt, sondern ist zudem eine Technikmacht und relevante Mediengrösse. Das Unternehmen hat die Beziehung zwischen Kunde und Händler grundlegend verändert.

Ihre digitale Ambition? Das digitale Geschäftsmodell der Post konsequent und nachhaltig weiterentwickeln. Die Post der Zukunft gestalten wir mit offenen Augen und wachem Geist im Hier und Jetzt.

Ihr „digitales“ Motto? „Digitale Post – Mehrwert für die Schweiz“. Die Digitalisierung der Unternehmenswelt ist schon lange keine Frage mehr des Ob?, sondern des Wie?. Das bedeutet für Führungskräfte: Sie müssen ihren Mitarbeitenden den digitalen Wandel nahebringen, indem sie diese emotional und mental für eine Zukunftsvision stimulieren.

ALBERTO BOTTINI

Ihre Digitalisierungsinspiration? Steve Jobs, der Apple-Mitbegründer und IT-Pionier. Er war einer der innovativsten Unternehmer unserer Zeit und hat das Weltbild einer ganzen Generation geprägt.

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Zalando: Innerhalb von sechs Jahren hat das Management Zalando zu Europas grösstem reinen Online-Modehaus mit zwei Milliarden Euro Jahresumsatz aufgebaut.

Ihre digitale Ambition? Eine Selbstbedienungsquote von 90 Prozent bis 2023. Dank der Verlagerung auf selbstbediente Kanäle bleibt mehr Zeit für anspruchsvolle und beratungsintensive Geschäfte sowie Service après-vente am SBB-Kundenschalter.



Leiter Vertrieb und Services,
SBB Personenverkehr

KURT EBERHARD



CEO, Hotelplan Suisse

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Einerseits Unternehmen wie Amazon, die innert weniger Jahre aus dem Nichts zum Weltmarktführer im Onlinehandel aufsteigen und ganze Industrien umpflügen. Andererseits kleine Applikationen wie Doodle, die es ermöglichen, einen Termin unter ganz vielen Leuten schnell und effizient zu koordinieren.

Ihre digitale Ambition? Den Nutzen unseres stationären Vertriebes über die digitalen Vertriebsplattformen noch näher an die Kunden zu bringen.

Ihre grösste Freude? Mit einem Chatbot ein Bier zu trinken und über die Vor- und Nachteile der analogen Welt zu diskutieren.

Ihr „digitales“ Motto? Man muss nicht alles gut finden, was digital daherkommt.

ULRICH HURNI



Stellvertreter der Konzernleiterin,
Leiter PostMail, Post

Ihre Digitalisierungsinspiration? Bereits vor vielen Jahren begeisterten mich als jungen Programmierer die Möglichkeiten der IT. Deshalb sind es viele Ereignisse, die mich inspirieren, früher waren es die Automation, danach die Möglichkeiten mit der Vernetzung dank Internet, selbstverständlich die mobilen Geräte und nun immer mehr die sprachgesteuerten Systeme wie Alexa.

Ihre digitale Ambition? Ich möchte alle Möglichkeiten nutzen, um unsere physischen Produkte für unsere Kunden in der Anwendung möglichst einfach zu gestalten.

Ihre grösste Freude? Ich lasse mich gerne überraschen und bin überzeugt, dass alle neuen Anwendungen und Geschäftsmodelle, die sich durchsetzen, schlussendlich unser Leben angenehmer gestalten.

RASOUL JALALI

Ihre Digitalisierungsinspiration? Mit seiner Plattform verändert Uber die Mobilität in den Städten dieser Welt. Was vor sieben Jahren als einfache Idee entstand, definiert mittlerweile die Zukunft der urbanen Mobilität. Dazu braucht es die richtige Technologie, aber eben auch das passende Geschäftsmodell. Denn es reicht nicht, „einfach eine App“ zu programmieren. Digitalisierung bedeutet, an allen Fronten die Vorteile der heutigen Möglichkeiten auszuschöpfen.

Ihr „digitales“ Motto? Haben Sie Mut, etwas Neues zu tun. Probieren Sie, tüfteln Sie. Im eigenen Unternehmen oder ausserhalb. Vielleicht getrauen Sie sich sogar mal, einen Hackathon mitzumachen. Sie werden ganz neue Einsichten gewinnen. Wer weiss, vielleicht lässt sich die eine oder andere auch im Unternehmen umsetzen. Es zu versuchen und zu scheitern war noch nie so günstig wie heute. Trauen Sie sich.



General Manager DACH, Uber

DANIEL LANDOLF



CEO PostAuto AG,
Mitglied der Konzernleitung, Post

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Mich beeindruckten Firmen und Persönlichkeiten, die digitale Lösungen entwickeln und damit Bedürfnisse abdecken, die das Leben in einer Form vereinfachen, die vorher gar nicht für möglich gehalten wurde.

Ihre digitale Ambition? Angelehnt an unser Leitbild von PostAuto will ich die Mobilität dank digitaler Lösungen so vereinfachen, dass unsere Fahrgäste mehr Lebensqualität erhalten. Je mehr Verpflichtungen sie während einer Reise abwickeln können, umso mehr Freizeit für sich selbst bleibt ihnen schliesslich übrig.

Ihr „digitales“ Motto? Ich kann nur auf meine ersten Erkenntnisse verweisen: Glauben Sie immer, dass es eine Lösung gibt. Mit den digitalen Anwendungen sind den Möglichkeiten kaum Grenzen gesetzt.

PATRICK MARTI



CEO, Mobility Genossenschaft

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Generell faszinieren mich all jene Geschäftsmodelle, welche von null auf hundert durchstarten und unseren Alltag vereinfachen. Beispielsweise Facebook, YouTube, Uber oder Google. Allein, dass wir das Wort „googeln“ in unsere Alltagssprache aufgenommen haben, zeigt, welchen Stellenwert diese Innovationen haben.

Ihre digitale Ambition? Ich möchte den Mobility-Kunden das Carsharing-Leben so einfach wie möglich machen. Sie sollen sich um nichts kümmern müssen und verschiedenste Mobilitätsdienstleistungen auf Knopfdruck serviert bekommen.

Ihr „digitales“ Motto? Digitalisierung ist für mich aus Unternehmenssicht längst keine Kür mehr, sondern Pflicht. Nutzen wir die Chancen, die sie uns bietet!

MORTEN HANNESBO

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Amazon, Facebook oder Google. Jedoch finde ich Amazon nachhaltiger und schwieriger zu kopieren. Amazon hat auch mehr Anknüpfungspunkte zu den Herausforderungen, mit denen die Amag konfrontiert ist.

Ihre digitale Ambition? Die Amag als Digital Leader in unserer Branche in der Schweiz positionieren. Dabei werden wir teils eine deutlich höhere Geschwindigkeit und mehr Mut zeigen als der VW-Konzern. Wir sind auch bereit, eigene Wege zu gehen, ohne VW zu benachteiligen.

Ihre grösste Freude? Die unendlichen Möglichkeiten, unseren Alltag besser und menschenfreundlicher zu gestalten. Ich möchte Wege aufzeigen, wo der Mitarbeiter als Mensch eine führende Rolle behält und nicht als Verlierer zurückgelassen wird.



CEO, AMAG

PROF. DR. ROLAND SIEGWART



Director Autonomous Systems Lab,
ETH Zürich, Founding Co-Director,
Wyss Zurich

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Der Umbruch im Bereich Fintec, Mobilität und Unterkunft. Firmen wie LEND ermöglichen über ihre Plattform bessere Deals für Kreditgeber und Kreditnehmer, Uber macht uns alle zu Taxifahrern und Airbnb zu Hoteliers.

Ihre digitale Ambition? Einerseits mitzuhelfen, dass die Schweiz zu einem der weltweit wichtigsten Player der Digitalisierung wird, neue Chancen nutzt und so neue Arbeitsplätze und Wohlstand schafft. Andererseits möchte ich als Professor der ETH mit Robotersystemen einen Beitrag zur nachhaltigen und menschenwürdigen Entwicklung der Welt leisten. Beispiele sind Roboter, die Rettungsteams nach Katastrophen unterstützen, eine bessere und nachhaltigere Bestellung der Landwirtschaftsflächen ermöglichen oder gefährliche Arbeiten in den Minen oder auf der Baustelle übernehmen.

CARMEN SPIELMANN



CEO, sharoo

Das beeindruckendste Geschäftsmodell? Airbnb. Vor zehn Jahren konnte sich niemand vorstellen, seine eigene Wohnung wildfremden Menschen zur Verfügung zu stellen oder in fremden Wohnungen zu übernachten. Die Einstellung der Konsumenten hat sich in kürzester Zeit gewandelt und ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Der Grund ist banal: Es hat unser Leben ein Stück besser gemacht. Gleichzeitig hat es gezeigt, welche Geschäftsmodelle schnell skalieren: Wer nicht besitzt, sondern vermittelt, kann viel schneller wachsen.

Ihre digitale Ambition? Ich möchte durch Technologie einfache und kundenorientierte Angebote schaffen, die das Leben von möglichst vielen ein Stück verbessern. Derzeit mit sharoo, indem wir ungenutzte Fahrzeugkapazität zugänglich machen und Autobesitzer mit Automitern zusammenbringen.
